



ARDEX AF 2224

Universalkleber

- Besonders geeignet für PVC-Design Beläge
- Sehr großes Anwendungsspektrum
- Hohe Scherfestigkeit
- Sehr emissionsarm

Optimierte
Rezeptur!



ARDEX-Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen, ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., GEV.

Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Dispersionsklebstoff zum Kleben von:

- PVC- und PVC-Verbundbelägen in Fliesen, Platten und Bahnen
- PVC-Design-Belägen in Fliesen oder Plankenformaten
- CV-Belägen in Fliesen oder Plankenformaten
- Linoleum-Belägen
- Kautschukbelägen in Bahnen und Platten bis 4 mm
- Textilbelägen mit textilen Rückenaustrittungen wie z.B: Vliesrücken, Latexschaum- oder latexierter Rückenaustrittung
- Gewebten Textilbelägen
- Nadelvliesbelägen
- Quarzvinylplatten
- Kokos- und Sisalbelägen mit und ohne Rückenaustrittung auf saugfähigen Untergründen.

ARDEX AF 2224 zeichnet sich durch universelle Einsetzbarkeit, das ausgeprägte Haftungsspektrum sowie gute Endfestigkeit aus.

Zusammensetzung: Polymerdispersionen, modifizierte Naturharze, mineralische Füllstoffe, Wasser, Netz-, Verdickungs-, Entschäumungs- und Konservierungsmittel.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18365 »Bodenbelagarbeiten« entsprechen. Er muss insbesondere eben, dauer trocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei, sowie zug- und druckfest sein oder ist entsprechend vorzubereiten. Spachtelarbeiten werden mit den geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in Verbindung mit ARDEX-Voranstrichen ausgeführt.

Verarbeitung:

Die zu klebenden Beläge müssen klimatisiert und entspannt vorliegen. ARDEX AF 2224 wird mit einem Zahnpachtel auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund gleichmäßig aufgetragen.

Bei der Verlegung von PVC-Design- oder Kautschukbelägen nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Nassphase des Klebstoffes eingelegt werden kann. Der Klebstoff muss noch gut benetzungsfähig und leicht zerdrückbar sein. Die Belagsbenetzung ist wiederholt zu kontrollieren. Bodenbeläge ohne Lufteinschlüsse einlegen, dabei Nahtstauchungen vermeiden, sofort anreiben und ggf. beschweren. Nach ca. 30-40 Minuten ist das Anwalzen mit einer Mehrgliederwalze (mind. 50 kg) auszuführen.



www.blauer-engel.de/uz113



ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX AF 2224

Universalkleber

Bei der Klebung von diffusionsoffenen Bodenbelägen kann der Belag auch schon in das nasse Klebstoffbett eingelegt werden. Beim Auftrag sind Klebstoffnester zu vermeiden. Die Ablüfzeit richtet sich nach dem Raumklima, Untergrund und Materialtemperatur, Saugfähigkeit des Untergrundes sowie dem verwendeten Zahnpachtel und kann bis ca. 15 Minuten betragen. Der Klebstoff muss noch gut benetzungsfähig und leicht zerdrückbar sein. Die Belagsbenetzung ist wiederholt zu kontrollieren. Nach ca. 40 Minuten ist das Anwalzen mit einer Mehrgliederwalze (Gewicht min. 50 kg) auszuführen.

Empfohlene Zahnpachtel und Auftragsmengen:

Der Zahnpachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Belagsrückseite sichergestellt ist. Grob strukturierte Belagsrückseiten oder grobporeige Untergrundoberflächen erfordern einen entsprechenden Zahnpachtel.

Für PVC-, PVC-Design-, PVC-Verbund-, Kautschuk-, CV- und textile Beläge mit Vliesrücken und Quarzvinylplatten:

A1 TKB A 1
Auftrag: 250 g/m² – 280 g/m²*

A2 TKB A 2
Auftrag: 300 g/m² – 350 g/m²*

Für textile Beläge mit wenig strukturierter Rückseite und Linoleumbeläge:

B1 TKB B 1
Auftrag: 400 g/m² – 450 g/m²*

Für textile Beläge mit stärker strukturierter Rückseite, Kokos- oder Sisalbeläge:

B2 TKB B 2
Auftrag: 500 g/m² – 550 g/m²*

*) Auftragsmengen ermittelt mit Pajarito-Zahnleisten auf ARDEX-Spachtelmassen.

Praxistipp:

Durch das Arbeiten im Nassklebverfahren wird aufgrund der gleichmäßigeren Benetzung der Belagsrückseite das Eindruckverhalten verbessert und eine höhere Festigkeit erzielt. Das vorherige Aufrakeln der Spachtelmasse verringert die Gefahr von Beulenbildung und das Durchscheitern von Kellenschlägen. Das Vorschalten einer Ablüfzeit erhöht auch hier die Anfangshaftung.

Hinweis:

Belagsfugen in PVC-, Linoleum- oder Kautschukbelägen frühestens nach 24 Stunden verschließen.

Die Verlegeanleitungen der Belagshersteller sowie die gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten! In Zweifelsfällen Probeklebung durchführen.

Eventuell auf dem Klebstoff befindliche Haut (z. B. durch unsachgemäße Lagerung oder nach Anbruch) entfernen, nicht unterrühren.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung / Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Produkt enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 5-Chlor-2-methyl-isothiazolin-3-on und 2Methyl-isothiazolin-3-on (3 : 1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Informationen für Allergiker unter + 49 (0) 2302/664-0.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekatzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig (Interseroh). Gebinde mit pastösem Restinhalt sowie gesammelte, pastöse Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/Hausmüll.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Rohstoffgrundlage:	Acrylat-Dispersion
Materialbedarf:	siehe empfohlene Zahnpachtel und Auftragsmengen Verarbeitungsbedingungen:
Temperatur:	nicht unter +15°C
Relative Luftfeuchtigkeit (rF):	nicht über 75 %
Ablüfzeit:	bis 15 Min.
Einlegezeit:	20 bis 30 Min.
Niedrigere Temperaturen und höhere rF verlängern die Zeiten und können zu Feuchtigkeitseinschlüssen führen. Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf +20°C und 50 % rF.	
Reinigungsmittel:	vor der Trocknung: Wasser
Stuhlrolleneignung:	ja (Roller nach EN 12529)
Fußbodenheizungseignung:	ja
Shampooier- und Sprühextraktionseignung:	ja
EMICODE:	EC1 ^{PLUS} – sehr emissionsarm
GISCODE:	D1 – lösemittelfrei gemäß TRGS 610
Blauer Engel:	RAL – UZ 113
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	keine
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Abpackung:	Eimer mit 12 kg netto
Lagerung:	kühl, aber frostsicher lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen
Lagerzeit:	ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig